

Der Nachwuchs räumt ab

KEGELN KV Sontra mit starken Leistungen bei Hessenmeisterschaften

Sontra – Der Kegelnachwuchs des KV Blau-Weiß Sontra hatte am vergangenen Wochenende allen Grund zur Freude. Bei den hessischen Jugendmeisterschaften in Wettbergen und Heuchelheim heimsten die Kupferstädter acht Medaillen ein und sicherten sich die begehrten Startplätze für die deutschen Jugendmeisterschaften. Im Kegel-Mekka Oberthal werden die Bergstädter in sieben von acht Disziplinen vertreten sein. „Die Jugendlichen haben die Erwartungen teils sogar übertroffen“, freute sich der Vereinsvorsitzende Markus Langer.

Joelina Seum landete in der Klasse weiblich U14 mit 491 Holz auf dem vierten Rang, während Lilly Greifenberger den Endlauf knapp verfehlte.

Zufrieden konnte Greifenberger dennoch sein, sie wird im saarländische Oberthal mit von der Partie sein. Im Paarkampf ergatterten Seum und Greifenberger die erste Medaille für das Sontraer Lager. 326 Holz reichten für den Sprung auf Platz drei.

Im U14-Teamwettbewerb eroberten Seum und Greifenberger an der Seite von den Gastspielerinnen Silja Wiegandt (KSC Heuchelheim) und Lina Prinz (SKV BW Herfa) mit 2326 Holz den ersten Rang.

Bei den U18-Junioren schrammte Finn Möller (9.) mit 738 Holz knapp am Endlauf vor. Sein Bruder Felix zog mit 751 Holz in den Finallauf ein, musste sich dort aber mit 699 Holz und Rang acht begnügen. Mit 770 Holz im Vor-

lauf überraschte der 16-jährige Timm Gerlach. Seine starke Leistung konnte er in den Endlauf transportieren und belegte am Ende in einem starken Teilnehmerfeld mit 756 Holz den fünften Platz. „Das war eine richtig gute und tolle Leistung. Unter Druck hat er gezeigt, was er kann“, sagte Langer. Im Paarkampf männlich schafften die Möller-Brüder an der Seite von Daniel Roß bzw. Timm Gerlach nicht den Sprung in den Endlauf. Im U18-Teamwettbewerb lief es besser, das Quartett ergatterte sich mit 2599 Holz die Bronzemedaille. Anisha Steinwitz lieferte im Vorlauf der U18-Juniorinnen 661 Holz ab und löste das Ticket für die Deutsche Meisterschaft. Ein besseres Händchen hatte die 14-jährige Mia

Langer. Nach Platz vier im Vorlauf (682 Holz) steigerte sie sich im Endlauf und lieferte sich einen großen Kampf mit der späteren Siegerin aus Wetzlar. Dank 754 Holz holte Langer die Silbermedaille und darf sich nunmehr Vize-Hessenmeisterin nennen. Im Paarkampf weiblich sicherte sich Langer ebenfalls den zweiten Platz. Mit Anisha Steinwitz konnte die Deutsche Juniorenmeisterin Langer 509 Holz erspielen. Im Paarkampf Mixed holte sich Langer zusammen mit Finn Möller die dritte Medaille. Mit 553 Holz konnte das Duo zufrieden sein, während das zweite Sontraer Mixed-Team bestehend aus Steinwitz und Felix Möller mit 460 Holz und Platz vier voll im Soll blieb.

mhz